

der Innenseite des Vorderdeckels) mit, welche ausser (der Namensform 'Aaleidem' die vielleicht beachtenswerthe Variante 'Junio' bietet. SS. XXI, 515 ist der 31. Juli als Todestag angegeben, ohne Quelle.

---

Th. v. Liebenau behandelt im Anz. für Schweizerische Geschichte 1882, Nr. 5, 'Fälschungen von Jahrzeitbüchern und Necrologien' und deckt namentlich die auf, welche sich der bekannte Schweizerische Geschichtsfreund Zurlauben in dem Jahrzeitbuch von Frauenthal und besonders in dem von Seedorf, Kanton Uri, erlaubte. Aehnliches wird aber auch Tschudi, Cysat und van der Meer Schuld gegeben, wegen Interpolationen des Einsiedeler Necrologiums von Tschudi auf eine Abhandlung des Verfassers über die Anfänge des Hauses Habsburg in der Wiener Zeitschrift 'Adler' verwiesen.

---

Bruchstücke eines Necrologs des Klosters Rupertsberg, begonnen im 12. Jahrh., veröffentlicht Staatsarchivar Dr. Sauer in den Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde XVII, S. 1 ff., ein kürzeres Necrologium des Klosters Marienberg aus dem 14. Jahrh. nach einer Wolfenbütteler Handschrift Oberbibliothekar v. Heinemann in der Zeitschr. d. Harzvereins XV, S. 201 ff., ebendasselbst S. 204 leoninische Verse die der Hildesheimer Dompropst Arnold von Warberg während seiner Gefangenschaft gemacht haben soll; der Codex gehört ins 14. Jahrhundert.

---

Eine Beschreibung des Rheingaaues theilt aus dem Oporicon des Joh. Butzbach (— 1500) nach einer Bonner Handschrift Prof. Otto in den Annalen des Ver. für Nassauische Alterthumskunde XVII, S. 11 ff. mit. Aufgenommen ist da eine ältere Schilderung des Bartholomaeus de Glanvilla (um 1360) in seinem Buch De proprietatibus rerum; von dem ein Abschnitt auch besonders unter dem Titel: 'De orbe et ejus divisione ac universis regionibus totius orbis' in einer Berner Handschrift sich findet und soweit er Deutschland betrifft von Wackernagel in Haupts Z. f. D. Alterth. IV. abgedruckt ist.

---